

## Einladung

- *IBA-Kooperation mit dem Karlstorkino geht in die zweite Runde*
- *Filmreihe zu Architektur und Stadtentwicklung*
- *Podiumsdiskussion mit dem Architekten und Zukunftsforscher Friedrich von Borries am 15.1.2015*

**Heidelberg, 5.1.2015** Die IBA Heidelberg setzt zum Jahresauftakt ihre erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Karlstorkino fort und lädt zu einer zweiten Reihe mit Architekturfilmen ein: Von 13. bis 15. Januar 2015 zeigen wir Ihnen Dokumentationen, die den Menschen in einer sich wandelnden (baulichen) Umwelt in den Fokus rücken: Für „**Göttliche Lage**“ haben zwei Journalisten mehrere Jahre lang Menschen begleitet, die von dem Umgestaltung eines Stahlwerkgeländes zu einem Wohnviertel mit See, Piazza und Marina betroffen waren. Auch Menschen, die an der Planung des Dortmunder Großprojekts beteiligt waren, kommen zu Wort (13.1., 19 Uhr).

„**Airstrip – Aufbruch der Moderne III**“ ist eine ästhetische Zeitreise von Japan nach Mexiko und San Francisco bis nach Görlitz. Der Regisseur Heinz Emigholz kommentiert mit Bildern den Umgang mit modernen Gebäuden deutlicher als es Worte vermögen würden (14.1., 19 Uhr).

In „**The Wounded Brick**“ kommen Architekten, Stadtplaner, Soziologen und Betroffene des Erdbebens 2009 in den italienischen Abruzzen zu Wort. Dabei ist ein Essay über Visionen und Hoffnungen bei der Suche nach menschlichen Wohnformen entstanden (15.1., 19 Uhr).

Im Anschluss an diesen Film diskutieren wir mit dem Architekten und Zukunftsforscher Friedrich von Borries (Hamburg/Berlin) über Räume für eine „richtiges“ Leben. Borries arbeitet an der Schnittstelle zwischen Stadtplanung und Design und lehrt an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Er hat an „The Wounded Brick“ mitgewirkt.

### Die Filmreihe im Überblick

13.1. Göttliche Lage

14.1. Airstrip – Aufbruch der Moderne III

15.1. The Wounded Brick

jeweils 19 Uhr

Wir danken dem Karlstorkino für die freundliche Unterstützung.

### Internationale Bauausstellung Heidelberg (IBA Heidelberg): Wissen schafft Stadt

„Wissen *schafft* Stadt“ – mit diesem Motto soll Heidelberg über zehn Jahre zum Labor für die Wissensstadt der Zukunft werden. Das setzt einen breiten stadtgesellschaftlichen Dialog voraus. Im Ergebnis soll sich die Wertschätzung gegenüber dem lebenslangen Lernen nicht zuletzt in der

Internationale Bauausstellung  
Heidelberg GmbH

Emil-Maier-Straße 16  
69115 Heidelberg  
T +49. 6221. 6586. 500  
F +49. 6221. 6586. 5019  
E [info@iba.heidelberg.de](mailto:info@iba.heidelberg.de)

Kontoverbindung  
Sparkasse Heidelberg  
IBAN DE25 6725 0020 0009 2041 80  
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB

UST-ID-Nr: DE 287 281 356  
Amtsgericht Mannheim  
HRB 71 62 62  
Firmensitz Heidelberg

Geschäftsführung  
Prof. Michael Braum

Vorsitz des Aufsichtsrats  
Erster Bürgermeister Bernd Stadel

[www.iba.heidelberg.de](http://www.iba.heidelberg.de)

architektonischen Qualität der Orte und Häuser sowie deren städtebaulichen Einbindung widerspiegeln: „Wer baut, bildet.“

**Weitere Informationen**

IBA Heidelberg GmbH

Tel.: 06221-6586-500

[www.iba.heidelberg.de](http://www.iba.heidelberg.de)